

Flussbeschreibung der Werra

- 203,0 Ursprung am Südhang des Thüringer Waldes bei Eisfeld.
- 178,8 Hildburghausen. Beschreibung der Folgestrecke bis Meiningen s. „DKV-Gewässerführer für Ostdeutschland“
- 139,5 Rechts Kanu-Club Meiningen, am Ortsausgang Richtung Untermaßfeld, guter Standort für Kanufahrten.
- 138,0 Wehr unfahrbar links umtragen über die Mauer der Fischtreppe. Meiningen mit 7 Brücken, Bahnhof, Gasthaus, ehemalige Residenz, Landestheater, Theatermuseum, Schloss, Sehenswert.
Ab hier ist die Werra fast immer ganzjährig befahrbar, auch mit Zweiern.
- 137,5 Pegel Meiningen.
- 135,0 Brücke mit kleinem Schwall.
- 130,6 Brücke, rechts Walldorf, Bahnhof, links Mündung Herpf.
- 124,6 Eisenbahn Brücke
- 124,3 Bootshaus, Zeltplatz Kanu-Club Wasungen, kein Wasseranschluss.
- 123,8 Brücke, Wasungen, Zentrum des thüringischen Karnevals, Bahnhof, Gasthaus,
- 119,6 **Wehr** Schallungen, evt. Links Schott befahrbar oder links umtragen.
- 114,9 Wernshausen, **Klappen-Wehr, unfahrbar Lebensgefahr**, rechts umtragen, wenn genügend Wasser überläuft, sonst links in den Mühlgraben und vor dem Werk in die Werra umtragen (sehr schwer). An der Brücke rechts nach Schmalkalden (Kurort, alte Stadtbefestigung, Sehenswert), gute Einsetzstelle, nur bei ausreichend Wasser.
Rechts Mündung der Schmalkalde.
- 108,6 Breitungen, sehr gute Einsetzstelle links hinter der Brücke, hier Parkplatz und Bahnhof.
Danach links Pegel (bei einem Pegel von 158 cm wurde gutes Mittelwasser angetroffen).
- 102,6 Brücke rechts Barchfeld.
- 99,0 **Wehr**, links umtragen oder rechts über die Wehr-Krone (Stufenwehr) überheben.
- 98,4 Brücke, links Allendorf, rechts Allendorf-Kloster.
- 96,9 Brücke, links Bad Salzungen.
- 96,0 Brücke, links Einsetzstelle.
- 93,0 Eisenbahnbrücke.
- 89,4 Tiefenort, Brücke danach Wehr (unfahrbar). Vor der Brücke links anlanden und links umtragen.
Eisenpfähle im Unterwasser.
- 84,5 Steinschüttung, unfahrbar, links umtragen, links Merkers.
- 80,6 **Wehr** rechts umtragen, links Dorndorf.
- 80,0 Brücke, danach links Mündung der Felda.
- 74,9 Brücke, links Vacha, alter Ort, Stadtmauerbefestigung (Sehenswert)
- 73,1 **Wehr** Philippsthal
- 72,8 Brücke Philippensthal, Barockschloss, ehemaliges Benediktinerkloster aus dem 12. Jahrhundert (Sehenswert)
Bis km 69,8 Naturschutzgebiet Werrawiesen, durchfahrt erlaubt, anlanden verboten.

Flussbeschreibung der Werra

- 71,7 Links Mündung der Ulster, links Kaliwerk Hattorf.
- 69,8 **Wehr, unfahrbar**, umtragen mittelschwer, Einmündung zum Kraftwerk, hier übertragen nicht möglich, danach Brücke, links Heimboldshausen.
- 65,0 Brücke, rechts Kraftwerk und **links Wehr, unfahrbar**, links umtragen, mittelschwer, rechts Lengers.
- 64,0 links Wölfershausen.
- 61,3 Kraftwerk und **Wehr, unfahrbar**, links umtragen, mittelschwer. Bei gutem Wasserstand kann man auch kurz in den linken abzweigenden Arm umtragen und hier weiterfahren, Brücke rechts Heringen, links Kaliwerk Wintershall.
- 58,5 Brücke, links Wddershausen.
- 58,2 Kraftwerk und **Wehr, unfahrbar**, rechts umtragen (sehr schwer), von rechts kommt ein ausgemauerter Graben
- 56,4 Brücke links, Dankmarshausen.
- 52,0 Berka, **Wehr, unfahrbar**, umtragen links über Wiese bis zur Kleingartenanlage, sehr weit (mittelschwer)
- 48,4 Brücke, links Gerstungen, Renaissance-Schloss mit Heimatmuseum (sehenswert)
- 47,4 Eisenbahnbrücke
- 41,3 Brücke, links Neustädt, rechts Sallmannshausen.
- 40,9 Schräg-**Wehr**, Sallmannshausen, evt. Fahrbar, links umtragen oder Boote über Wehrkrone heben.
- 39,0 links Wommen.
- 38,2 Kraftwerk und **Wehr** Wommen-Steinmühle, **unfahrbar**, rechts umtragen (sehr schwer) oder links eine mit primitiven Holzstegen eingerichtete Umtragestelle benutzen.
- 34,1 Brücke, links Herleshausen, rechts Lauchröden.
- 33,0 links Bahnhof Heringen
- 36,0 Ruine Brandenburg (Sehenswert)
- 28,0 rechts Neuenhof
- 26,0 rechts Bootshaus und Zeltplatz des Kanu-Club Rennsteig Hörschel/Werra, DKV-Kanustation Tel.036928/91103 oder 03623/304786.
- 25,8 rechts Hörschel, beginn des Rennsteigs, Bahnhof, rechts Mündung Hörsel, danach Eisenbahnbrücke.
- 25,7 Brücke und Autobahnbrücke.
- 23,9 Spichra, Kraftwerk und **Wehr**, links umtragen.
- 18,6** Creuzburg, Brücke, darunter Schwall mit überspülten Steinen, Einsetzstelle. Es beginnt der landschaftlich schönere Teil der Werra, Bus-Verbindung nach Eschwege. Schloss, mittelalterliche Stadtbefestigung,
- 9,1 Brücke Mihla, ehemaliger Adelsitz.
- 9,0 Schräg- **Wehr** Mihla, rechts umfahren oder rechts über Wehrkrone heben.

Flussbeschreibung der Werra

- 6,0 Rechts Ebenshausen.
- 2,0 Rechts Rankenroda.
- 0,0 Ab hier andere Kilometerzählweise
- 0,3 Rechts Forsthaus Probsteizella.
- 2,5 **Schrägwehr** Falken, bei gutem Wasserstand befahrbar, links umtragen oder über Wehrkrone heben. Das Kraftwerk wird reaktiviert. Zustand nach Umbau nicht bekannt.
- 8,0 Brücke Treffurt.
- 9,5 Auf 500 m rechts Naturschutzgebiet Frankenloch, Anlegen verboten.
- 12 Rechts Heidra.
- 14,4 Brücke Großburschla; ab hier amtliche Kilometrierung mit km Tafeln an den Ufern.
- 16 Rechts Altenburschla, gepflegtes Dorf, Preis der Hessischen Heimatpflege.
- 17,5 Links Völkershäuser mit altem Gutshof, Beginn des Staus Wanfried.
- 20 **Wehr** Wanfried, **unfahrbare**, links umtragen, Städtchen mit Fachwerkhäusern, rechts alter Speicher, Kran. Bis 1850 Endpunkt der Weser-Werra Schifffahrt, von hier damals Frachtwagenverkehr nach Süden (bis Italien). Empfehlenswerte Wanderungen in die Berge, "Hohe Plesse" usw. Mögliche Einsetzstelle bei der Brücke. Camping Möglichkeit Mühlanger, links die Höhen des Schlierbachwaldes, Beginn des Talkessels von Eschwege.
- 24 Links Aue, rechts Frieda, Brücke, rechts Mündung der Frieda (s. "DKV- Gewässerführer für Ostdeutschland"), beidseits Kiesgruben.
- 26 Rechts Schwebda mit Schloss Wolfsbrunnen am Wald, voraus der Leuchteberg, im Hintergrund der Hohe Meißner, Beginn des Staus von Eschwege.
- 28 Links Gaststätte "Felsenkeller", Aufstieg zum Leuchteberg mit Aussichtsturm.
- 28,5 Rechts **Wehr** bei Überlauf (im Sommer selten) links befahrbar. links Freibad, links Camping und Bootshaus Kanu-Club Eschwege, DJH.
- 29,3 Stadt Eschwege hübsche Flusspartie "Klein Venedig" hinter Fußgängerbrücke. Das Überwinden der folgenden **Wehranlage** ist wegen eines Soges nach rechts **nicht ganz ungefährlich**; folgendes Vorgehen wird empfohlen: ganz links unter der Brücke hindurch an beiden Wehren vorbei, dann nach rechts zu dem Anleger nach dem kleinen Wehr, hier entweder umtragen oder in die Schleuse mit Selbstbedienung einfahren, danach Stufe, befahrbar. Hier können Boote vorübergehend gelagert werden für eine Besichtigung der sehenswerten Stadt, Schloss, Rathaus usw. Unterhalb der Schleuse Felsenstrecke, bei Niedrigwasser.
- 30 Eisenbahnbrücke.
- 34 Brücke, rechts Jestädt, links Mündung Wehre (Wehre und ihr Nebenfluß Sontra)
- 34,7 Links Mündung des Hochwasserkanals der Wehre (nächste Nähe zum Bahnhof Eschwege-West), danach rechts die Kalkfelsen des "Weinberges".
- 36 Rechts verlassener Kiessee, Camping-Möglichkeit am Ende des Eschweger Talkessels, Beginn einer romantischen Talstrecke, links das "Höllental", nächster Aufstieg zum "Hohen Meißner", dem höchsten Berg Nordhessens (Hollesee, Raubkammer, Schwalbental, Kasseler Kuppe).
- 37,5 Links Albungen, Brücke, rechts auf der Höhe Burg Fürstenstein mit Gut. Im Dorf Albungen Gasthaus "Werretal" mit Campingmöglichkeit, an steiler Treppe anlegen.

Flussbeschreibung der Werra

- 39 Stromknick mit Felsnadel, bei Hochwasser danach kleine Stromschnelle.
- 40 Rechts Andreaskapelle. Das zur Kapelle gehörende Dorf wurde im Dreißigjährigen Krieg durch Tilly zerstört.
- 41,6 Rechts Kleinvach, Brücke, Renaissance-Herrenhaus. 1inks Höte-Heiden. Der Fluss stößt auf die Hornekuppe (522 m), weiter unterhalb rechts auf halber Höhe Schloss Rothestein.
- 44 Beginn des Staus Allendorf.
- 46,3 Links erstes **Wehr** Allendorf, bei Überflutung Achtung rechts fahren im Fluss, Links befahrbar, ansehen, davor 1inks Gasthaus.
- 47 Links zweites **Wehr** Allendorf, bei Überflutung rechts fahren, rechts Badeanstalt.
- 47,5 Bad Sooden-Allendorf, rechts Allendorf, sehenswertes, altes Städtchen mit malerischen Fachwerkhäusern, 1inks Bad Sooden, Solbad. Vor der Brücke drittes **Wehr**, evtl. befahrbar oder 1inks umtragen, Treppe ins Unterwasser.
- 47,7 200 m nach der Brücke 1inks Einfahrt zur **Schleuse** (Selbstbedienung). 1inks umtragen, sehr mühsam, Schwierigkeit 3(Schwer) . Danach Stufe, befahrbar, Mündung in der drei Wehrarme.
- 49,5 Rechts neuer, gut eingerichteter Campingplatz(öffentlich).
- 50,5 Rechts Wahlhausen.
- 52 Links Ellershausen.
- 54 Links über Bundesstraße zum Dorf Oberrieden.
- 55,2 Ehemalige Brücke Lindenwerra, kleiner Schwall.
- 55,5 Rechts Lindenwerra. Die Werraschleife von Lindenwerra heißt "Hufeisen", überragt von der Teufelskanzel und Junkerkuppe (503 m).
- 57,7 Brücke, Eisenbahn-Viadukt Oberrieden.
- 58 Links Oberrieden, voraus der Ludwigstein.
- 59,7 Rechts Werleshausen, Brücke, Aufstieg zur DJH Burg Ludwigstein 1inks über den Fluss. Werradurchbruch, rechts Hasenkanzel.
- 60,8 Brücke B 27, Strömung.
- 61 Links Flachsbachtal mit Flachsbachmühle. Abgeschiedenes Waldtälchen, Besuch lohnt sich. Rückschau im Werratal sehenswert: Berühmter Zweiburgenblick (Burg Ludwigstein und Burg Hanstein).
- 62,7 Links Wendershausen, Furten bei Niedrigwasser
- 65,6 Rechts Unterrieden.
- 66,1 Eisenbahnbrücke Unterrieden, dahinter 1inks der Johannesberg.
- 67 Links Bootshaus und Campingplatz des Witzenhäuser Kanu Club, sehr freundliche Aufnahme von Wanderpladdern, gute Sanitäranlagen, auch für Wohnwagen, am Berg Badeanstalt Witzenhausen, danach 1inks Campingplatz(öffentlich).
- 68,2 Witzenhausen, bekannte Kirschblütenstadt, (mit geilem Kirschsft ;-))
- 70 Rechts Bischhausen mit Gutshof, 1inks Kläranlage Witzenhausen. Mehrere Flussschleifen mit starker Strömung, Das ab hier

Flussbeschreibung der Werra

breiter Tal wird links von den Ausläufern des Kaufunger Waldes begleitet.
In diesem einsamen Waldgebiet lohnende Wanderungen.

- 71,5 Rechts Naturschutzgebiet Freudenthal, Anlanden auf 1 km verboten.
- 72,3 Links Ermschwerd, schon 833 urkundlich erwähnt, echtes Hessendorf mit hübschem Fachwerk, Wanderung zum Haferberg und Bilstein (Kaufunger Wald), rechts Baggerseen und Siedlung Freudenthal.
- 74,8 Rechts Gertenach, Brücke, rechts etwa 3 km entfernt im Wald Schloss Berlepsch (frühgotisch 1369, jetzt Hotel).
- 75,6 Links Blickershausen.
- 76,8 Rechts Hinweiszeichen, nach 400 m Schöpfungsbühne, **ganz links fahren**.
- 77,2 Flussgabelung, **nicht geradeaus fahren**, nach 800 m **Wehr** Hedemünden, schwieriges umtragen, links den Abzweig benutzen, Schifffahrtsarm der Werra, genannt "Lache", am Ende leichte Schwallbildung. Zum Ort Hedemünden von der Lache aus im Wehram flussaufwärts fahren.
- 78,2 Hedemünden, niedersächsisches nettes Städtchen, Bahnhof, Auffahrt zur BAB Kassel-Hannover, Besuch von Ziegenhagen mit den Höhen des Kaufunger Waldes empfehlenswert.
- 78,6 Brücke Hedemünden, Beginn des Rückstaus des **Wehr** "Letzter Heller".
- 79,5 Links Oberrode, danach kleine Insel, rechten Arm benutzen.
- 81,7 Beginn des Durchbruchs der Werra in einem engen Tal zwischen Kaufunger- und Bramwald. Links Zella mit Waldgaststätte und Campingplatz.
- 82,3 Eisenbahnbrücke, von hier bis zur Autobahnbrücke Wasserski- und Rennbootstrecke!
- 83 Brücke Laubach.
- 83,2 Links Gasthaus "Werrahaus". Unter der Eisenbahn hindurch zum Ort Laubach, Sommerfrische, reizvolle Wanderungen in den Kaufunger Wald (Gr. Steinberg) und nach Hann. Münden.
- 83,4 Autobahn- und Eisenbahnbrücke Göttingen-Kassel, 65 m hoch, 420 m lang.
- 83,9 **Wehr** und Kraftwerk "Letzter Heller"; links mit Gleiswagen umtragen, steile Abfahrt, Schleuse außer Betrieb.
- 84,1 Rechts an der Bundesstraße Gasthaus "zum Letzten Heller". Bis Hermannshagen enges, bewaldetes Wiesental, Straße und Eisenbahn neben dem Fluss.
- 87,4 Brücke, links Bierlokal, kein Essen, Abbauplatz, 10 Min. zum Bahnhof Hann. Münden.
- 87,5 Hann. Münden, Eisenbahnbrücke, Schöpfungsbühne, Flussgabelung, rechten Arm benutzen, Achtung Seile und Pontonbrücke. Am Ende des rechten Armes **Wehr**, bei Hochwasser evtl. befahrbar, sonst durch die alte Werrabrücke (erbaut 1402) zur Bootsschleppe, umtragen mit Schienenwagen, einfach. Unterwasser = Wasserspiegel der Weser. Das **Befahren des linken Werraarmes ist gefährlich**, da wegen starker Strömung ein Anhalten vor dem folgenden Wehr kaum möglich ist.
- 88,8 Links Doktorwerder, links Mündung der "Kleinen Weser", Mühlenarm der Fulda.
- 89 Links Mündung der Fulda, Beginn der Weser. Auf der Fulda 500 m aufwärts zum Campingplatz(öffentlich) an der Schleuse, Brücke mit Gleiswagen leicht. Hann. Münden ist eine sehenswerte Stadt mit herrlichen Fachwerkhäusern, Rathaus,

Flussbeschreibung der Werra

